

Meldung von Ehejubiläen

Auch in diesem Jahr ehrt die Stadt Völklingen folgende Ehejubiläen: Goldene Hochzeit (50 Jahre), Diamantene Hochzeit (60 Jahre), Eiserne Hochzeit (65 Jahre), Steinerner Hochzeit (67,5 Jahre) sowie die Gnadenhochzeit (70 Jahre). Personen, die ein Ehejubiläum anmelden möchten, werden gebeten, die Ehejubiläen etwa vier Wochen vor dem Termin bei der Stadtverwaltung telefonisch unter 06898/13-2219 anzumelden.

Neujahrsempfang am 26. Januar

Zum Neujahrsempfang am Sonntag, dem 26. Januar in der Mehrzweckhalle Röchlinghöhe lädt die Bürgerinitiative Zukunft Hermann-Röchling-Höhe ein. Die Veranstaltung beginnt um 11 Uhr.

Wetterlage stoppt Bauarbeiten

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass der Fußweg im Kirchenwäldchen zwischen der Straße Am Kirchenwäldchen und Straße Am Schillerpark erneuert wird. Die Arbeiten wurden derzeit witterungsbedingt eingestellt und werden bei entsprechender Wetterlage fortgeführt.

Wahl des Integrationsbeirates

Am 6. April 2014 findet die Wahl zum Integrationsbeirat der Stadt Völklingen statt. Dieser löste 2010 den bisherigen Ausländerbeirat ab. Für die Wahl des neuen Integrationsbeirates wurde das Stadtgebiet in zwei Wahlbezirke eingeteilt. Der Wahlbezirk 1 umfasst die Stadtteile Stadtmitte, Heidstock, Röchlinghöhe und Luisenthal. Der Wahlbezirk 2 umfasst die Stadtteile Lauterbach, Ludweiler, Geislautern, Wehrden, Fürstenhausen und Fenne. Wahlberechtigt sind alle, die nicht Deutsche sind, am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Stadt Völklingen mit Hauptwohnung gemeldet sind. Bis spätestens 30. Januar 2014, 18 Uhr, können beim Fachbereich Zentrale Dienste, Zimmer 1.05, 1. Obergeschoss des Neuen Rathauses Wahlvorschläge eingereicht werden. Es können sowohl Wahlvorschläge mit einzelnen Kandidaten/Kandidatinnen als auch nationale, multinationale, politische oder kulturelle Listen gebildet werden. Ein Wahlvorschlag darf höchstens 18 Bewerber/innen umfassen. Für die Einreichung der Wahlvorschläge ist der vom Fachbereich Zentrale Dienste herausgegebene Vordruck zu benutzen. Bezüglich des Inhalts der Wahlvorschläge wird auf diesen Vordruck verwiesen. Für weitere Fragen steht der Fachbereich Zentrale Dienste unter der Telefonnummer (06898) 13-2114 oder unter der E-Mail Adresse wahlbuero@voelklingen.de zur Verfügung.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Nachhaltig saniert

Lauterbachhalle wieder für den Sportbetrieb geöffnet

Frohe Kunde für den Stadtteil Lauterbach: Nach acht Monaten Bauzeit für Modernisierungsarbeiten steht die Lauterbachhalle vorerst wieder für Sportbetrieb mit bis zu 100 Personen und verschiedene Veranstaltungen zur Verfügung. In der Zwischenzeit hat sich einiges getan – so wurde die Halle komplett von künstlicher Mineralfaser und asbesthaltigen Baustoffen befreit, die marode Hallendecke, das undichte Flachdach und die alte Lüftungsanlage wurden entfernt.

Zeitgleich wurde ein zweigeschossiger Anbau Richtung Sportplatz erstellt, der im Erdgeschoss Geräteräume und eine Küche aufnimmt, während in der Hallenmitte ein Rauchabzug installiert wurde. Die neue Lüftungsanlage – achtmal größer als das Vorgängermodell – musste ins Obergeschoss ausweichen. Da sie auch die Halle heizen muss, sind große Plattenwärmetauscher zur Wärmerückgewinnung eingebaut worden, was zu erheblichen Energieeinsparungen führt. Einsparungen werden auch bei den Stromkosten erreicht: Eine stromsparende Beleuch-



Blick auf die Lauterbachhalle

Foto: tc

ungsanlage, die abhängig vom Tageslicht gesteuert werden kann, reduziert die anfallenden Kosten künftig auf die Hälfte. Zur Zeit werden noch neue Fenster und Türen eingebaut, während die Dachdecker ihre Arbeiten fertig stellen. Sie haben das Gebäude mit Aluminiumstehfalz eingedeckt und für eine umfangreiche Dämmung gesorgt: 300 Millimeter Dämmmaterial sorgt dafür, dass Wärme im Gebäude bleibt. Und damit sie stattdessen nicht durch die Fassadenflächen entweicht, wird auch dieser Bereich im Früh-

jahr mit Mineralwolleplatten gedämmt.

Was noch fehlt, sind Brandmeldeanlage, Brandschutzmaßnahmen im Treppenhaus, die Sanierung der

Noch eine Sperrung der Halle im Sommer

Trinkwassererwärmung und die Erneuerung des Hallenbodens. Für die Durchführung dieser Arbeiten muss die Lauterbachhalle aus Sicherheitsgründen voraussichtlich Mitte Juni noch einmal bis Ende der Sommerferi-

en komplett gesperrt werden. Oberbürgermeister Klaus Lorig betont die Nachhaltigkeit des Projektes. Die Entscheidung, insbesondere bei der Sanierung des Hallendaches der teureren Variante den Vorzug zu geben, garantiere eine sechsfach längere Nutzungsdauer. Gleichzeitig würden dadurch die Nutzungskosten für dieses Objekt langfristig wesentlich gesenkt. Die Gesamtkosten für die Sanierungsmaßnahme betragen rund 2,2 Millionen Euro, für die aus Landesmitteln etwa 1,3 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. ●

Integrationsbeirat wird neu gewählt

Interview der Völklinger Stadtnachrichten mit Klaus Lorig und Carmelo Vitello

Zahlreiche Völklinger Bürger kommen aus dem Ausland. Ihnen eine Stimme zu geben, die ihre Interessen kultureller oder politischer Art vertritt, das gehört zu den Aufgaben eines Integrationsbeirates. In Völklingen gibt es seit 1990 einen Ausländerbeirat. Damit hatte die Stadt seinerzeit die Empfehlung des Gesetzgebers aufgegriffen und umgesetzt, bei einem bestimmten Ausländeranteil einen Beirat ins Leben zu rufen. Derzeit stammen rund 18,7 Prozent der Völklinger Bevölkerung nicht aus Deutschland, wahlberechtigt bei der Wahl des Beirates, der seit rund vier Jahren Integrationsbeirat heißt, sind fast 4.500 Frauen und Männer.

Obwohl Migranten und ihre Familien einen beträchtlichen Teil der Bevölkerung stellen, sind sie in Parteien und politischen Gremien unterrepräsentiert – das ist aber nicht nur in Völklingen so. Leider war die Beteiligung an der Wahl des Integrationsbeirates, auch in anderen saarländischen Kommunen, aber bisher sehr niedrig. Die Redaktion der Völklinger Stadtnachrichten (VS) hat Oberbürgermeister Klaus Lorig und den Sprecher des In-

tegrationsbeirates, Carmelo Vitello, dazu nach ihrer Meinung gefragt.

VS: Welche Bedeutung hat ein Integrationsbeirat für die Stadt Völklingen?

OB Lorig: Völklingen hat mit seinem Integrationsbeirat, der vor rund vier Jahren aus dem damaligen Ausländerbeirat hervorgegangen ist, ausländischen Bürgern eine Möglichkeit eröffnet, mitzureden, mitzugestalten und ihre Interessen vertreten zu können. Damit können sie selbst aktiv Integrationsarbeit leisten. Eine Chance, die man ergreifen sollte.

VS: Bringt ein Integrationsbeirat nur Vorteile für die Stadt oder auch für die ausländischen Mitbürger?

Carmelo Vitello: Ganz klar für beide Seiten. Zum einen hilft er bei unserem Ziel, chancengleiche Teilhaber aller Bürgerinnen und Bürger am öffentlichen Leben, an allen Leistungen und Angeboten zu erreichen. Außerdem sehen wir

kulturelle Vielfalt der Bevölkerung als Vorteil und Bereicherung für die Stadt.

Zum anderen ist es Ziel des Integrationsbeirates, die Interessen der nichtdeutschen Bevölkerung zu vertreten und der Stadtverwaltung beratend zur Seite zu stehen. Dabei können ausländische Mitbürger im Beirat Anträge stellen, die dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen sind. Vertreter des Beirates sind darüber hinaus berechtigt, an Beratungen und Sitzungen städtischer Gremien teilzunehmen, wenn über vorliegende Anträge aus dem Beirat beraten und entschieden werden soll. Ein Beiratssprecher kann dann gehört werden und darf Stellungnahmen abgeben.

VS: Wie sehen Sie die Zukunft des Beirates?

OB Lorig: Es geht mir um ein gutes Zusammenleben der Kulturen, das harmonische Zusammenleben von allen Menschen in unserer Stadt und einen respektvollen Um-

gang miteinander. Ich glaube, dass das Weiterbestehen des Integrationsbeirates in besonderem Maß auch davon abhängt, wie viele ausländischen Mitbürger sich an der Zusammenarbeit in diesem Gremium beteiligen und mit welchem Engagement sie mit der Verwaltung zusammenarbeiten. Insbesondere hoffe ich, dass sich die Wahlbeteiligung im Vergleich zu den vergangenen Beiratswahlen verbessert.

Carmelo Vitello: Wenn sich genügend ausländische Mitbürger an der Arbeit im Integrationsbeirat beteiligen, bin ich sicher, dass er den zahlreichen Kulturen in unserer Stadt eine starke Stimme geben kann. Wir alle haben große Verantwortung, solidarisch zusammenzuarbeiten. Das gelingt nur, wenn sich viele Ausländer in Völklingen aktiv einbringen. Ich wünsche mir, dass sich vor allem auch die nichteuropäischen Mitbürger intensiv bemühen, Listen zu bilden, damit sie im Integrationsbeirat in Völklingen noch besser vertreten sind und mehr erreichen können. Gleichzeitig bedanke ich mich bei der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit in den letzten 25 Jahren. ●



Klaus Lorig



Carmelo Vitello



Thomas Scherer (Mitte) mit Karl-Heinz Schöffner und Wettermüller (rechts) bei der Scheckübergabe Foto: vhs

Scheck über 500 Euro

Thomas Scherer spendet für „Völklingen lebt gesund!“



Die VHS Völklingen ist im Rahmen ihres Qualitätsmanagements zertifiziert. Die Zertifizierung wird jedes Jahr mit einem Audit überprüft. Zertifizierende Stelle ist die GZQ (Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagement-Systemen mbH) aus Dudweiler. Im Rahmen eines Audits war Geschäftsführer und Zertifizierer Thomas Scherer von dem

vorbildhaften Projekt „Völklingen lebt gesund!“ so begeistert, dass er eine Unterstützung spontan zusagte. Neulich übergab er im Rahmen eines Gesundheitstages einen Scheck in Höhe von 500 Euro für das Projekt „Völklingen lebt gesund!“ Das Geld, so VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner, wird für Kurse in Völklinger Kindertagesstätten und Schulen eingesetzt. So wird in jedem Jahr der AID-Ernährungsführerschein in allen dritten Grundschulklassen angeboten und durchgeführt. ●



HEUTE

Eine Stimme geben

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

stellen Sie sich vor, Sie wollen oder müssen Ihr Heimatland verlassen, um in einem fremden Land, einer fremden Umgebung lange Jahre oder gar den Rest Ihres Lebens zu verbringen. Es gibt zunächst keine Kontakte und es fällt Ihnen schwer, sich an die neue Kultur zu gewöhnen. So geht es sicher vielen ausländischen Mitbürgern, auch in Völklingen. Damit diese europäischen und nicht europäischen Ausländer sich leichter an ihren neuen Lebensmittelpunkten eingewöhnen können, gehört werden und ihre Meinung kundtun können, hat der Gesetzgeber Kommunen die Möglichkeit eingeräumt, sogenannte Integrationsbeiräte einzurichten. Sie sollen den Gemeinden und Städten beratend zur Seite stehen, die Interessen der nichtdeutschen Bevölkerung vertreten.

Diesen Beirat gibt es auch in Völklingen – und seine Vertreter werden demnächst neu gewählt. Ich hoffe, dass sich viele unserer ausländischen Mitbürger an dieser kommenden Wahl beteiligen, sich engagiert für die Interessen der aus dem Ausland stammenden Menschen einsetzen – und ihnen eine Stimme geben. Dies ist ein guter Weg, verantwortlich das harmonische Miteinander der unterschiedlichen Kulturen in unserer Stadt zu fördern und respektvoll miteinander umzugehen.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Masterprüfung mit Bravour

Lorig gratuliert Informatikerin Sarah Theobald

Gratuliert hat Oberbürgermeister Klaus Lorig der Informatikerin Sarah Theobald (26) nach Abschluss ihrer Masterprüfung an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (HTWdS) bei einem Gespräch im Neuen Rathaus. Sarah Theobald studierte an der HTW und hatte dort im Rahmen einer Kooperation mit der Stadt Völklingen und deren EDV-Abteilung bereits ihre Bachelor-Arbeit erfolgreich geschrieben. Danach legte sie ebenfalls an der HTW in Saarbrücken ihre Masterprüfung ab. Wiederum war das Thema eines, das sich aus der Kooperation der Hochschule mit der Stadt Völklingen ergab. Zusammengefasst ging es um die effiziente Darstellung von Netzwerkplänen. Derartige Darstellungen sind wichtig zur Dokumentation und Wartung von komplexen Systemen. Für ihre Masterprüfung erhielt sie an der Hochschule für Technik und Wirtschaft die Prüfungsnote 1,3. Oberbürgermeister Klaus Lorig freute sich über die Leistung der Informatikerin. „Wir freuen uns natürlich ganz besonders darüber, dass diese Arbeit in Zusammenarbeit mit unserer EDV und deren Leiter Dr. Martin Alt geschrieben werden konnte und gratulieren deshalb herzlich zum erfolgreichen Abschluss der Arbeit.“ Der Völklinger Oberbürgermeister wünschte der neuen Informatikerin auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute. Frau Theobald arbeitet derzeit an der HTW in Saarbrücken.



Von links: Oberbürgermeister Klaus Lorig, Sarah Theobald und Dr. Martin Alt Foto: upg



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN



Theater Titania

Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe (Stück von Peter Hacks)
24., 25., 31. Januar 2014,
1. Februar 2014 / 19.30 Uhr
Festsaal, Altes Rathaus Völklingen



Sonstiges

Treff für Alleinerziehende
14.2.2014 / 16 Uhr
Begegnungszentrum St. Eligius,
Völklingen, Rathausstraße 22

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de
Änderungen vorbehalten

Verein Hilfe für Ayacucho

„Liebesgedichte“
mit Bärbel Jenner (Lesung) und
Dr. Michael Schaefer (Musik)
14.2.2014 / 19.30 Uhr
Altes Rathaus Völklingen
Karten unter Tel. 06898/24551
oder in der Praxis Dr. Niethammer,
Marktstraße 5, Völklingen

VHS Völklingen

Freitag, 24. Januar 2014
■ Vortrag: **Die Honigbiene in der Region**, 19 Uhr, Altes Rathaus

Samstag, 25. Januar 2014
■ **Junge VHS: Lustige Abendteuer mit dem Eselschlitten**, 14 Uhr, Waldpädagogik MALTIZ, Ludweiler
■ Wochenendseminar: **Experimentelle Malerei**, 14 Uhr, Haus der Vereine Ludweiler

Sonntag, 26. Januar 2014
■ Exkursion mit Delf Slotta: **Auf Goethes Spuren zum „Brennenden Berg“** in Dudweiler, 10 Uhr, Treff: Parkplatz Tennisplätze, gegenüber Straße Am Gegenortschacht

Dienstag, 28. Januar 2014
■ Vortrag: **Elternschule: Eltern, Kinder und die Medien**, 19.30 Uhr, Grundschule Fürstenhausen

Freitag, 7. Februar 2014
■ **Entspannungs-Seminar: Zeit für Dich! Entspannt ins Jahr 2014!**, 18.15 Uhr, Altes Rathaus

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-25 97
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de



Wittener Kinder- und Jugendtheater
Das kleine Gespenst
(Otfried Preußler)
23. März 2014, 16 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Der letzte Schlag der Eulenberger Rathausuhr verklingt: Mitternacht. Aber nanu... huscht da nicht nebenan auf Burg Eulenstein eine schneeweiße Gestalt über die Zinnen? Natürlich... es ist das kleine Gespenst! Seit uralten Zeiten wohnt es dort, tut niemandem etwas zuleide und ist überhaupt ganz freundlich. Eigentlich liebt das kleine Gespenst den Mond und die Nacht. Wäre es allerdings nicht schrecklich aufregend, die Welt einmal bei Tag zu sehen? Freund Herr Schuhu (der Uhu) rät ab. Auch ist jeder Versuch vor dem Morgengrauen nicht wieder einzuschlafen umsonst, bis eines Tages das kleine Gespenst pünktlich um zwölf aus seiner Schlaftruhe schwebt und Sonnenlicht erblickt. Kein Wunder: Es ist aus scheinbar unerklärlichen Gründen zwölf Uhr mittags. Die Freude darüber verfliegt jedoch schnell, als Mensch und Gespenst aufeinander treffen. Vom Sonnenstrahl schwarz verärbt, sorgt es für ordentlich Wirbel und stört obendrein die Vorbereitungen der Eulenberger Stadtbewohner auf die 325 Jahresfeierlichkeiten anlässlich der Belagerung der Stadt durch General Torsten Torstenson und seinen Schweden. Ob es wohl jemals wieder zurück zur Burg findet, zu seinen mondbeschenenen Nächten und zu einem echten schneeweißen Nachtgespenst werden kann?

Ticket-Verkauf: www.ticket-regional.de, Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1, Telefon (06898) 13-2800. Sowie in allen bekannten VVK-Stellen von „Ticket Regional“.



Musicalshow –
Gunner Mahling Showensemble
Ein Koffer voller Musicals
(Teil 2)
28. März 2014, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Das „Gunner Mahling Showensemble“ hat den Koffer nicht am Bahnhof stehen lassen, sondern lässt ihn weiterziehen! Dazu genügt ein einziges Ticket: wenn Sie beim „Gunner Mahling Showensemble“ ein Ticket kaufen, erleben Sie, wie die Reise des ominösen Koffers weitergeht. Ein Einblick in das Innenleben des prall mit Musicals gefüllten Gepäckstücks: Er macht halt u. a. in der Grünen Smaragdstadt, der Phantasiewelt von „Wicked“, bei den Hexen von Oz. Zwischenstopps führen auch in die Etablissements des „Cabaret“ der 30er Jahre. Und wir hoffen, dass der Koffer ohne Zwischenfall im verruchten Schloss des Frank „N“ Furter, aus der „Rocky Horror Show“ eintrifft. Deshalb sichern Sie sich jetzt ein Ticket! „Ein Koffer voller Musicals“, die Reise geht weiter. Es erwartet Sie ein vergnüglicher Abend auch mit Ausschnitten aus der ersten Show! Checken Sie ein, erleben Sie die Highlights der Musicals so, wie sie an ihren Originalschauplätzen stattfinden.



Landesmeisterschaft der Latein- und Standardtänze
2. Februar 2014
ca. 12 – 19 Uhr
Hans-Netzer-Halle
Gatterstraße 15 – 17
66333 Völklingen

Ausrichter:
Tanzsportclub Royal im Turnverein Völklingen von 1878 e.V.

Veranstalter:
Saarländischer Landesverband für Tanzsport e.V.

Für Speis und Trank ist gesorgt.
Eintritt: 5 Euro / 3 Euro ermäßigt

Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Völklingen

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de
Aktion „Völklingen lebt gesund!“

Dienstag, 28. Januar 2014
Vortrag **Babyzeichensprache für alle Interessierten: Eltern, Erzieher, Tagesmütter ...**, 19 – 20.30 Uhr, Treff: VHS, Altes Rathaus, Bismarckstraße 1. Verantwortlich: Dorothee Brück – Kursleiterin für Zwergensprache, Fortbildungen für Fachkräfte / Eltern-Kind-Kurse, Telefon: 0681 / 584304, Mobil: 0151 / 22727862
Seniorencafé MEMORY: Rund um altbekannte Sprichworte, 14.30 – 17.30 Uhr, Ort: Johanniter, Poststraße 33. Verantwortlich: Dagmar Lieser, Telefon: 27733

Mittwoch, 29. Januar 2014
Wanderung ab Kreuzberghaus, 15 Uhr, Treff: Kreuzberghaus. Verantwortlich: Saarländischer OV Völklingen, Telefon: 06898 / 22271

Donnerstag, 30. Januar 2014
Individuelle Ernährungsberatung in Völklingen, 9 – 12 Uhr, Ort: BARMER GEK Völklingen, Rathausstraße 28. Anmeldung unter Telefon: 0800 / 332060 52 6150

Sonntag, 2. Februar 2014
Winterwanderung über den Heidstock, 14 Uhr, Treff: Sportplatz Heidstock, Haldenweg.

Verantwortlich: Saarländischer OV Völklingen, Telefon: 06898 / 22271

Montag, 3. Februar 2014
MiniBaskets (Montag u. Freitag), 17 – 18 Uhr, Ort: Hermann-Neuberger-Halle. Verantwortlich: Martine Aubertin, Baskets98, Telefon 06898 / 27476

Funktionstraining Warmwassergymnastik, ab 9.30 Uhr in drei Gruppen, Ort: Bäderabteilung Klinik Püttlingen. Verantwortlich: Deutsche Rheuma Liga Saar e.V. Arbeitsgemeinschaft Völklingen, Leiterin: Oranna Risch, Lauterbacher Straße 161, Völklingen-Ludweiler, Telefon: 06898 / 4826

Dienstag, 4. Februar 2014
Aqua-Fit – Wassergymnastik, 14.30 – 15.15 Uhr, Gebühr pro Termin: 8,- €, Ort: Stadtbad Völklingen. Verantwortlich: Stadtbad Völklingen, Telefon: 06898 / 13-2596

Funktionstraining Trockengymnastik, 16.45 – 17.30 Uhr, Ort: SportArt Fitnesscenter Patrick Heisel. Verantwortlich: Deutsche Rheuma Liga Saar e.V. Arbeitsgemeinschaft Völklingen, Leiterin: Oranna Risch, Lauterbacher Straße 161, Völklingen-Ludweiler, Telefon: 06898 / 4826

Wohnen und leben in der nördlichen Innenstadt

Zukunftswerkstatt geht am 28. Januar in die nächste Runde

Was zieht die Menschen ins nördliche Innenstadtquartier und was schätzen sie an ihrem Wohnort? Wie gestalten sie ihren Alltag? Gibt es gute nachbarschaftliche Beziehungen, ein reges Vereinsleben, ein aktives Gemeinwesen? Werden die Aktivitäten des Stadtteilforums wahrgenommen? Wie geht es weiter mit dem Stadteifert? Sind die Angebote und Projekte der sozialen Einrichtungen bekannt und werden sie auch angenommen? Welches Angebot fehlt im Quartier? Was könnte getan werden, damit das Leben und Wohnen im Quartier auch in zwanzig Jahren gut oder gar besser funktioniert? Diese und weitere Fragen werden im Rahmen der nächsten Veranstaltung der Zukunftswerkstatt am 28. Januar 2014 diskutiert. Im nördlichen Innenstadtquartier, dem Bereich zwischen Hohenzollern-, Blumen-, Leh-, Etzel-, Hofstatt-, Post-, Gatter- und Danziger Straße leben etwa 3400 Menschen, fast die Hälfte davon sind Frauen. Etwa ein fünfteil der Bevölkerung ist 15 Jahre und jünger, ein sechstel ist zwischen 15 und 25 Jahre alt. Der Anteil an BewohnerInnen

mit 65 Jahren und älter beträgt im Quartier zirka 14 Prozent. Im Vergleich zu den Angaben für die Gesamtstadt (Anteil an Personen 15 Jahre und jünger: 13 Prozent, zwischen 15 und 25 Jahre: 11 Prozent, 65 Jahre und älter: 21 Prozent) ist die nördliche Innenstadt ein recht junges Quartier, ausgestattet mit einer guten Infrastruktur aus öffentlichen und sozialen Einrichtungen sowie einem beachtlichen Angebot an Geschäften und Dienstleistungen. Das Quartier verzeichnet ein positives Wanderungssaldo (mehr Zuzüge als Wegzüge), allerdings auch einen im Vergleich zur Gesamtstadt höheren Anteil an arbeitslos gemeldeten Personen. Der Workshop am 28. Januar 2014 ist eine von mehreren Veranstaltungen im Rahmen der Zukunftswerkstatt. Alle Workshops der Zukunftswerkstatt finden im Stadteifert, Bismarckstraße 20, statt:

- Dienstag, 28.1.2014, 18.30 Uhr, Wohnen und leben im Quartier
- Dienstag, 25.2.2014, 18.30 Uhr, Lokale Ökonomie und Wirtschaften
- Dienstag, 25.3.2014, 18.30 Uhr, Eigentümer als Akteure

Die Zukunftswerkstatt ist ein kostenfreies Mitmachangebot für betroffene und interessierte Bürgerinnen und Bürger von Völklingen. Die vorgeschlagenen Ideen und Vorschläge münden in ein speziell auf das Quartier der nördlichen Innenstadt zugeschnittenes integriertes, teilräumliches Entwicklungskonzept. Das Entwicklungskonzept wird Grundlage sein für eine Beantragung von Städtebaufördermitteln aus dem Programm „Soziale Stadt – Investitionen im Quartier“. Für den Fall, dass Völklingen in dieses Städtebauförderprogramm wieder aufgenommen werden sollte, können vorgeschlagene Maßnahmen zur Quartiersverbesserung mit Hilfe dieser Fördermittel umgesetzt werden. Die „Zukunftswerkstatt Nördliche Innenstadt“ ist eine über das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt“ geförderte Einzelmaßnahme und Bestandteil der Exit-Strategie der Fortschreibung des integrierten Entwicklungskonzeptes, dem der Stadtrat im März 2013 einstimmig zugestimmt hat. Alle Quartiersbewohner und Akteure, Mitglieder des Stadtteilforums Innenstadt sowie Interessierte sind herzlich eingeladen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt, dass die Tagesordnung der für **Donnerstag, den 23.01.2014, 17.00 Uhr**, in die **Kulturhalle Wehrden** einberufene Sitzung des **Stadtrates** im **nichtöffentlichen Teil** um folgenden TOP 2

FOC Wadgassen, Urteil des VG aufgrund der Verhandlung vom 04.12.2013

Entscheidung über das Rechtsmittel Berufung erweitert wird.

Völklingen, 16.01.2014
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt, dass der Stadtrat für

Donnerstag, den 30.01.2014, 17.00 Uhr,

zur 57. öffentlichen Sitzung in die **Rosseltalhalle, 66352 Großrosseln, Emmersweiler Straße 7**, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

Chemieplattform Carlingen
hier: Verabschiedung einer Resolution

Die Sitzung findet gemeinsam mit dem Gemeinderat Großrosseln statt.

Völklingen, 16.01.2014
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass der Hauptausschuss für

Dienstag, den 28.01.2014, 17.30 Uhr,

zur 80. **nichtöffentlichen** Sitzung in die **Kulturhalle Wehrden, Schaffhauser Straße 18**, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

1. Völklinger App
2. Gebundene Ganztagschule

3. Personalangelegenheit

4. Gestellung von Sicherheiten

5. Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2011

6. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 16.01.2014
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Der Ortsvorsteher des Gemeindebezirkes Lauterbach gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

Mittwoch, den 29.01.2014, 18.00 Uhr,

zur 44. **öffentlichen und nichtöffentlichen** Sitzung, in das **AWO-Café (Fröbelstraße)** einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Resolution: Luftbelastung durch Chemieplattform Carling hier: Verabschiedung einer Resolution
2. Verteilung von Zuschüssen an kulturtreibende Vereine des Gemeindebezirkes Lauterbach
3. Verteilung von Zuschüssen an Brauchtumspflegende Vereine durch den Ortsrat Lauterbach
4. Vorstellung und Beratung der Pläne zur Umgestaltung des Paulinusplatzes
5. Annahme des öffentlichen Teiles der Niederschrift vom 19.12.2013
6. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentlicher Teil

1. Annahme des nichtöffentlichen Teiles der Niederschrift vom 19.12.2013
2. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 17.01.2014
Der Ortsvorsteher
gez. Peters

